

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des

Gemeinderates

der Gemeinde

Schönau im Mühlkreis

am **03. November 2022** Tagungsort: **Gemeindeamt, Schulstraße 1**

Anwesende

1. Bürgermeister Herbert Haunschmied (ÖVP)
2. Harald Ebner (ÖVP) ab Punkt 6
3. Christoph Moser (ÖVP)
4. Erwin Pilz (ÖVP)
5. Johannes Gradl (ÖVP)
6. Erwin Kriechbaumer (ÖVP)
7. Tanja Wiesinger (ÖVP)
8. Patrick Rosinger (ÖVP)
9. Martin Aumayr (ÖVP)
10. Dominik Schmalzer (ÖVP)
11. Jürgen Peirlberger (ÖVP)
12. Gerold Kastner (ÖVP)
13. Robert Lengauer (SPÖ)
14. Stefan Gradl (SPÖ)
15. Reinhard Ölinger (SPÖ)
16. Gerhard Gradl (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

Kludia Windischhofer
Manfred Obereder

(ÖVP) für Johann Wittinghofer
(SPÖ) für Gudrun Kapeller

Weitere Anwesende:

Der Leiter des Gemeindeamtes: Engelbert Schwab

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 OÖ. GemO. 1990): ---

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs. 4 OÖ. GemO. 1990): ---

Es fehlen:

Entschuldigt:

GR Gerhard Schaumberger
EGR Friedrich Hinterreiter

Unentschuldigt:

Schriftführerin (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO. 1990): Elisabeth Klinger

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 19.10.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 20.10.2022 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 08.09.2022 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Angelobung von GR-Mitgliedern:

GR-Mitglied Stefan Gradl und EGR-Mitglied Manfred Obereder sind heute zum ersten Mal bei der Sitzung anwesend und daher noch anzugeloben. Bürgermeister Herbert Haunschmied verliest die Gelöbnisformel und wechselt mit dem angeführten Mitglied und Ersatzmitglied den Handschlag, wobei diese „Ich gelobe“ aussprechen.

Absetzung eines Tagesordnungspunktes:

Der Tagesordnungspunkt 5b) „Bebauung Ortskern und Ortsplatzgestaltung („Kerneckerareal“) – Bebauungsplan Nr. 5 – „Kerneckerareal“ – Einleitung des Raumordnungsverfahrens – Beschluss“ – wird abgesetzt, da vorab eine Flächenwidmungsplan-Änderung notwendig ist.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

**1. Prüfungsausschuss:
Nachwahl eines Mitgliedes (SPÖ) – Beschluss**

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

Gemeinderat Helmut Ölinger hat am 29.08.2022 auf sein Mandat im Gemeinderat und als Ersatzmitglied verzichtet. GR Stefan Gradl wurde auf das freie Mandat nachberufen. Herr Helmut Ölinger war Mitglied im Prüfungsausschuss und es ist daher ein Mitglied der SPÖ-Fraktion nachzuwählen. Diese Nachwahl ist in Fraktionswahl vorzunehmen. Von der SPÖ-Fraktion liegt folgender Wahlvorschlag für die Nachwahl in den Prüfungsausschuss vor:

Mitglied: Gerhard Kapeller, Oberndorf 45

Antrag:

Bürgermeister Herbert Haunschmied stellt den Antrag, die Nachwahl nicht geheim, sondern durch Erheben der Hand vorzunehmen und den Wahlvorschlag für den Prüfungsausschuss anzunehmen.

Debatte:

Beschluss:

Einstimmig wird von der SPÖ-Fraktion durch Erheben der Hand der Antrag von Bürgermeister Herbert Haunschmied beschlossen.

**2. Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, Wirtschaft und Ortsentwicklung:
Nachwahl eines Ersatzmitgliedes (SPÖ) – Beschluss**

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

Herr Helmut Ölinger war auch Ersatzmitglied im Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, Wirtschaft und Ortsentwicklung und es ist daher ein Ersatzmitglied der SPÖ-Fraktion nachzuwählen. Diese Nachwahl ist in Fraktionswahl vorzunehmen. Von der SPÖ-Fraktion liegt folgender Wahlvorschlag für die Nachwahl in den Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, Wirtschaft und Ortsentwicklung vor:

Ersatzmitglied: Reinhard Ölinger, Mühlenweg 3

Antrag:

Bürgermeister Herbert Haunschmied stellt den Antrag, die Nachwahl nicht geheim, sondern durch Erheben der Hand vorzunehmen und den Wahlvorschlag für den Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, Wirtschaft und Ortsentwicklung anzunehmen.

Debatte:

Beschluss:

Einstimmig wird von der SPÖ-Fraktion durch Erheben der Hand der Antrag von Bürgermeister Herbert Haunschmied beschlossen.

3. Personalbeirat: Nachwahl eines Ersatzmitgliedes (SPÖ) – Beschluss

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

Herr Helmut Ölinger war auch Ersatzmitglied im Personalbeirat und es ist daher ein Mitglied der SPÖ-Fraktion nachzuwählen. Diese Nachwahl ist in Fraktionswahl vorzunehmen. Von der SPÖ-Fraktion liegt folgender Wahlvorschlag für die Nachwahl in den Personalbeirat vor:

Ersatzmitglied: Gerhard Gradl, Unterniederndorf 3

Antrag:

Bürgermeister Herbert Haunschmied stellt den Antrag, die Nachwahl nicht geheim, sondern durch Erheben der Hand vorzunehmen und den Wahlvorschlag für den Personalbeirat anzunehmen.

Debatte:

Beschluss:

Einstimmig wird von der SPÖ-Fraktion durch Erheben der Hand der Antrag von Bürgermeister Herbert Haunschmied beschlossen.

4. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 11. Oktober 2022 **Beschluss**

Berichterstatter: GR Gerhard Gradl und Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

Grundkauf Siedlung Steingarten

In der Siedlung Steingarten (Erweiterung) wurden sechs Baugründe verkauft. Den Grundkauf hat das Notariat Dr. Gradl in Perg abgewickelt. Die Bauwerber haben € 70,00/m² bezahlt, die Verkäufer haben € 45,00/m² erhalten. Durch verschiedene Verkaufszeitpunkte und Grundstückspreise wurde der Grundkauf zu einem sehr umfangreichen Vertragswerk. Vom Differenzbetrag musste der Straßengrund angekauft und die dafür anfallende ImmoEST. übernommen werden. Der restliche Kaufpreis (Infrastrukturkostenbeitrag) in Höhe von € 8.923,00 wurde vom Notariat an die Gemeinde angewiesen. Vom angeführten Betrag hat die Gemeinde die Kosten für die Parzellierung und die ImmoEST für den Grundtausch sowie eine Kontoführungsgebühr und eine Gebühr für die BH Freistadt übernommen.

Gebühren und Abgaben der Gemeinde

Aufgrund der hohen Investitionen in den letzten Jahren sind die Wassergebühren die höchsten in der Umgebung. Die Abfallgebühren befinden sich im Mittelfeld. Bei den personenbezogenen Gebühren für die Mitarbeiter der Gewerbebetriebe liegen wir im Vergleich am niedrigsten. Der Prüfungsausschuss regt an, die Tarife je Mitarbeiter/in an die der umliegenden Gemeinden anzugleichen.

Antrag:

GR Gerhard Gradl stellt den Antrag, den Bericht des Prüfungsausschusses vom 11. Oktober 2022 zur Kenntnis zu nehmen.

Debatte:

Beschluss:

Einstimmig wird durch Erheben der Hand der Antrag von GR Gerhard Gradl beschlossen.

5. Bebauung Ortskern und Ortsplatzgestaltung („Kerneckerareal“)

a) Aktuelle Projektinformation – Beratung

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

Am 10. und 11. Oktober 2022 wurden die vorliegenden Ergebnisse/Entwürfe an drei Terminen der Schönauer Bevölkerung präsentiert. Danke an alle Beteiligten für die tolle Präsentation. Die Bevölkerung hat reflektiert, dass die Vorarbeit durch die Firma Nonconform gut umgesetzt wurde. Das Raumprogramm für den Kindergarten und das Musikheim wurde fixiert. Vom Land OÖ wurde der Gemeinde Schönau ein großes Lob ausgesprochen, da jeder Quadratmeter im Raumprogramm bestens genutzt wird. Die sechs Wohnhäuser im nördlichen Bereich des Kerneckerareals fanden auch gute Zustimmung. Das Projekt Milas ist noch nicht finanziert. Hier laufen die Gespräche mit dem Sozialhilfeverband.

Antrag:

Bürgermeister Herbert Haunschmied stellt den Antrag die aktuelle Projektinformation zur Bebauung Ortskern und Ortsplatzgestaltung („Kerneckerareal“) zur Kenntnis zu nehmen.

Debatte:

GR Gerhard Gradl: Das Projekt „Kerneckerareal“ ist bereits im ganzen Bezirk bekannt. Wir können stolz sein, wenn wir dieses Projekt wie geplant umsetzen können.

GV Robert Lengauer: Wann wird der Baubeginn erfolgen?

EGR Manfred Obereder: Ist vor dem Abriss beispielsweise noch ein Tag der offenen Tür, eine Party oder ein Rockasitz im Kernecker-Haus geplant?

GR Christoph Moser: Es soll frühest möglich mit der Sachwalterin des Kernecker-Hauses Kontakt aufgenommen werden, damit das Kernecker-Haus zeitgerecht leergeräumt wird.

BGM Herbert Haunschmied: Läuft alles nach Plan ist ein Baubeginn Mitte des Jahres 2023 möglich. Vor dem Abriss ist eine Gartenparty am Kerneckerareal geplant. Das Wohnrecht auf Lebenszeit von Erwin Kernecker gilt es abzulösen. Hier wird das fiktive Wohnrecht bewertet. Zu der Baubesprechung am Montag, 21.11.2022 sind die Sachwalterin und Vertreter der Abrissfirmen geladen um eine gemeinsame Vorgehensweise zu besprechen.

Beschluss:

Einstimmig wird durch Erheben der Hand der Antrag von Bürgermeister Herbert Haunschmied beschlossen.

5. **Bebauung Ortskern und Ortsplatzgestaltung („Kerneckerareal“)**
 - b) **Bebauungsplan Nr. 5 – „Kerneckerareal“ – Einleitung des Raumordnungsverfahren – Beschluss**

Dieser Punkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

5. Bebauung Ortskern und Ortsplatzgestaltung („Kerneckerareal“)

c) Flächenzuordnung öffentlich (Ortsplatz, Verkehrsflächen, Kindergarten, ...) und privat (Wohnungen, Häuser, Geschäftsflächen, ...) – Beratung

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

Für den Kommunalbereich, Musikheim, Kindergarten, Ortsplatz, Verbindungswege zeichnet sich die Gemeinde als Bauherr verantwortlich. Dazu wird eine Teilfläche von ca. 3000 m² von der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm gekauft. Seit kurzem wird der Grundkauf für Gemeinden vom Land OÖ mit 68 % gefördert. Die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm wird als Bauträger für die Wohnhäuser, Wohnungen und Gewerbeflächen auftreten – **Beilage 1.** Vom Verband der MV-Alm ist das Leaderprogramm „Aktionsprogramm Orts- und Stadtkernbelebung, Leerstand und Brachen“ gestartet worden. Hier können sich die Gemeinden der MV-Alm beteiligen um in den Genuss von Fördermittel zu kommen. Für Schönau wurden das Kernecker-Haus, das ehemalige Kaufhaus Brandstetter, das alte Musikheim und der alte Kindergarten angegeben. Leider kann das Projekt „Junges Wohnen“ nicht umgesetzt werden. Bei den jetzigen Bausätzen von ca. € 3.000,00 pro Quadratmeter und versprochenen Mietpreisen bei € 3,60 pro Quadratmeter findet sich kein Wohnbauträger für dieses Projekt.

Antrag:

Bürgermeister Herbert Haunschmied stellt den Antrag die Flächenzuordnung öffentlich (Ortsplatz, Verkehrsflächen, Kindergarten, ...) und privat (Wohnungen, Häuser, Geschäftsflächen, ...) zur Kenntnis zu nehmen.

Debatte:

GR Gerhard Gradl: Es gehört dringend die Abteilung Wohnbauförderung des Landes OÖ kontaktiert, warum das Projekt „Junges Wohnen“ beworben wird, obwohl es nicht realisierbar ist.

GV Christoph Moser: Das Projekt „Junges Wohnen“ existiert seit 2015. Es gehört angepasst bzw. generell erneuert.

GR Gerold Kastner: Die Realisierung des Projektes „Junges Wohnen“ war bereits zu Projektbeginn kaum durch die Wohnbauträger umsetzbar.

Beschluss:

Einstimmig wird durch Erheben der Hand der Antrag von Bürgermeister Herbert Haunschmied beschlossen.

6. Ruine/Meierhof Prandegg:

- a) **Nominierung von drei Vertreter/innen des Gemeinderates in den Vorstand des Burgvereines – Beratung und Beschluss**
- b) **Allgemeine Information – Bericht**

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

Sachverhalt:

- a) In den Statuten des Burgvereines Prandegg ist festgelegt, dass drei Vertreter aus dem Gemeinderat in den Vorstand des Burgvereines zu nominieren sind. Die drei vom Gemeinderat nominierten Vertreter wahren die Interessen der Gemeinde als Primärmieterin und sind Bindeglied zwischen Gemeinde und Vereinsleitung zur Aufrechterhaltung eines produktiven Ideen- und Kommunikationsflusses. Der Gemeinderat nominiert:
 - BGM Herbert Haunschmied
 - GR Patrick Rosinger
 - GR Gudrun Kapeller
- b) Am Sonntag, 30.10.2022 fand die Jahreshauptversammlung vom Burgverein Schönau statt. Obmann Helmut Ölinger wurde wieder gewählt. Die Gemeinde Schönau ist Pächterin der Burg Prandegg. Der Burgverein ist Benützer der Burg Prandegg. Die neu errichtete Halle kann unentgeltlich benützt werden, es sind nur die laufenden Betriebskosten zu bezahlen. Der Pachtvertrag mit dem Wirt der Taverne Prandegg wurde auf 15 Jahre abgeschlossen und läuft noch bis 30.04.2023. Ab diesem Zeitpunkt ist der Pachtvertrag halbjährlich kündbar.

Antrag:

Bürgermeister Herbert Haunschmied stellt den Antrag die drei genannten Vertreter/innen des Gemeinderates in den Vorstand des Burgvereines zu nominieren und den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Debatte:

GR Gerhard Gradl: Sollte der Wirt der Taverne seinen Pachtvertrag nicht mehr verlängern (ev. Pensionierung), soll er der Gemeinde so rasch wie möglich Bescheid geben, damit mit einer längeren Vorlaufzeit rasch ein Nachfolger gefunden werden kann.

Beschluss:

Einstimmig wird durch Erheben der Hand der Antrag von Bürgermeister Herbert Haunschmied beschlossen.

7. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Siehe letzte Seite dieser Verhandlungsschrift!

8. Allfälliges

Berichterstatter: Bürgermeister Herbert Haunschmied

a) Prüfungsausschuss

GR Gerhard Gradl: Die nächste Sitzung des Prüfungsausschusses findet am Montag, 14.11.2022 um 19.00 Uhr mit den Tagesordnungspunkten Energiesparmöglichkeiten und Krisenmanagement in der Gemeinde statt.

GR Erwin Kriechbaumer: Wie lange ist die Ortsbeleuchtung in der Nacht eingeschaltet?

BGM Herbert Haunschmied: Ein Teil der Ortsbeleuchtung wird von 23.15 bis 04.00 Uhr ausgeschaltet. Die Weihnachtsbeleuchtung wird heuer nicht aufgehängt. Der Weihnachtsbaum wird aufgestellt.

b) Community-Nurse

GR Reinhard Ölinger: Wie können wir unsere Community-Nurse bestmöglich unterstützen und in Schönau noch bekannter machen?

EGR Klaudia Windischhofer: Durch die Community-Nurse wird eine gemeinde- und wohnortnahe Gesundheitsförderung, Unterstützung, Beratung und Prävention ausgebaut. Unsere diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester bietet Angebote zur Entlastung an, damit ältere Menschen im eigenen Zuhause bleiben können. Sie soll als Bindeglied zwischen den bestehenden Strukturen in Schönau wie Hausarzt, Hauskrankenpflege, Seniorenbund, Pfarre, Mittagstisch, pflegende Angehörige, usw. fungieren und so mit der Bevölkerung von Schönau in Kontakt kommen.

GR Gerhard Gradl: Um in diesem Job Vertrauen zu gewinnen sind gezielte Einzelaktionen sinnvoll.

BGM Herbert Haunschmied: Die Community-Nurse ist über den Sozialhilfeverband Freistadt mit 20 Stunden pro Woche in Schönau beschäftigt. Dienstag und Mittwoch vormittags ist sie am Gemeindeamt Schönau anzutreffen. Es wurden bereits sämtliche Kontakte zu allen relevanten Organisationen in Schönau hergestellt.

c) Leaderprogramm: PV Freiflächenstrategie

BGM Herbert Haunschmied: Die MV-Alm und das MV-Kernland wollen eine gemeinsame Strategie zur Einschränkung für Widmungen von Freiflächen für PV-Anlagen schaffen. Dazu findet am Montag, 14.11.2022 im Salzhof eine Präsentation der Zwischenergebnisse der PV Freiflächenstrategie statt. Alle Gemeinderäte sind dazu herzlich eingeladen.

GV Christoph Moser: Im Privatbereich ist es bereits schwierig geworden einen Einspeisevertrag seitens eines Netzbetreibers zu bekommen. Das Förderprogramm für PV-Anlagen läuft aber noch 10 Jahre. PV-Anlagen mit Speicher bringen im Privatbereich noch sehr wenig.

GR Gerhard Gradl: Es wäre besser die Speicherkapazitäten zu fördern und nicht die PV-Anlage.

GV Robert Lengauer: Es sind noch genügend verbaute Flächen für PV-Anlagen verfügbar, daher muss nicht das Grünland dafür verwendet werden.

d) Quartiere für Flüchtlinge

Es werden mehr Quartiere benötigt, um Flüchtlinge in kleineren Einheiten unterzubringen. Melden viele Gemeinden Quartiere, kann die Flüchtlingsunterbringung ohne Massenquartiere bzw. Zelte bewältigt werden.

e) Glasfaser

Dank der guten Organisation von AL Engelbert Schwab läuft der Glasfaserausbau nach Zeitplan.

f) Löschwasserbehälter Prandegg

Für den Bau von Löschwasserbehältern kann ab dem Jahr 2023 beim Land OÖ eine Förderung von 50 % in Anspruch genommen werden. Die Gemeinde Bad Zell beteiligt sich auch an den Kosten. Zusätzlich sind noch ca. € 20.000,00 von der Auflösung der FF Prandegg für den Bau eines Löschwasserbehälters bzw. eines zweiten Löschwasserbehälters vorhanden.

g) Ernennung zur Fairtrade Region

Am Dienstag, 8.11.2022 findet die Ernennung zur Fairtrade Region in Bad Zell statt.

h) Barrierefreies Amtsgebäude

Aufgrund der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit wird eine Hebeanlage befürwortet, da sie um ca. 50 % günstiger ist als ein normaler Lift. Für den Eingangsbereich sind zusätzlich zwei automatische Türen geplant. Für den Umbau zu einem barrierefreien Amtsgebäude wird mit Gesamtkosten von ca. € 50.000,00 kalkuliert.

i) Amtsmissbrauchsverfahren

Es liegt eine Anzeige wegen des Verdachts eines Amtsmissbrauchsverfahrens gegen Bürgermeister Herbert Haunschmied vor.

j) Wiederherstellung öffentlicher Weg in Kaining

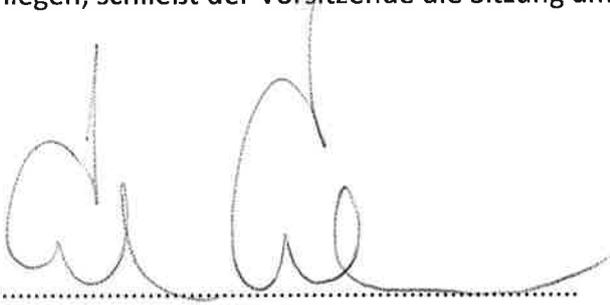
Die Wiederherstellung des öffentlichen Weges sollte bereits durchgeführt worden sein bzw. steht unmittelbar bevor. Bürgermeister Herbert Haunschmied wird persönlich einen Lokalausweis vornehmen.

Die Berichte des Bürgermeisters Herbert Haunschmied werden von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

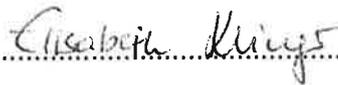
Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 8. September 2022 wurden keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.00 Uhr.



(Vorsitzender)

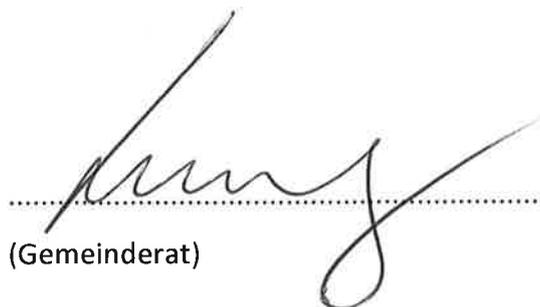
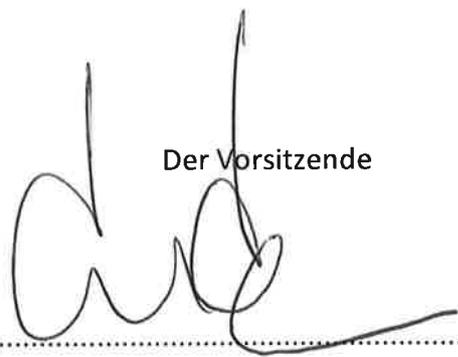


(Schriftführerin)

Der Vorsitzende bekundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 14.12.2022 keine Einwendungen erhoben wurden – ~~über die erhobenen~~. ~~Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.~~

Schönau i. M., am 14.12.2022

Der Vorsitzende



(Gemeinderat)



(Gemeinderat)

